# Wiesbadener Cagblatt.

Shalter-halle gedifnet von 8 Uhr morgens Deftidesfonte: Frankfurt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

the morgens bis 6 Uhr abends, anger Countage Boltidetfonto: Franffurt a. Dl. fir. 7405. Amjeigen-Breis für die Zelle: WBfg. für derfiche Anzeigen; 20 Dig, für auswärtige Anzeigen; Wt. 1. 72 für auswärtige Anzeigen; Wt. 2. – für auswärtige Anzeigen; Wt. 2. – für auswärtige Anzeigen — Bei wiederholter Aufmahme unversänderter Anzeigen entigrechender Nachlag. – Nachlagen Annahme: Jur beide Ausgaden des to Uhr pormitiags. – Für die Aufmahme vom Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Clätzen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Fernipreder: Amt Lutom 6202 und 6203.

Samstag, 17. Mai 1919.

Uhr:

ite.

er ucr.

tas floten,

ffr. 35,

meien. Reib-eufiel-

eater.

aL ament C.

Enlar.

e.so libr.

Benborf tilmann d Möller he haufa e huvart Eaberig m Unger

9.30 libe.

erte

zerta.

W.Wolt hr:

oer ·Die Auber. ubert. uber · Dee 2. Verdi. iper · Die losart. alusierin

urundob

rech von

aus Die

Coppelar iser von

retheren. ir in die Lied von

al.

ter.

rt.

am

### Abend-Ausgabe.

Mr. 217. . 67. Jahrgang.

### Befanntmadjung.

Samstag, ben 17. Mai, wird um 2 Uhr nachmittags in dem Gebäude Hauptstraße 23 in Höchft von der frangölischen Bellitärvermaltung aus eine öffentliche Berfteigerung statt-

Schololade, Kafao, Koffee. Butter, Störfe, Reis usw., 200 Stud Kernseise, Tolletzenseise, 2000 Zigarren, 200 Schochtaln Zigaretten, Stoffe, wertvolle Damentleider in Serde. Seibe, zwei wunderbare Röhmaschinen, Kurzwaren, Schuhe usw. Alle deutschen Zivilpersonen werden hierurit eingeladen, dieser vorteilhaften Bersteigerung beizuwohnen.

Der militarifde Rreisverwalter.

### Die Friedensverhandlungen. Borbereitung weiterer Roten.

Berfailles, 16. Mai. Die beutiche Delegation fett Lommiffionsweise die Bergtungen der einzelnen Abschnitte des Bertragsentwurfes jur Borbereitung weiterer Roten fort. Die Roten follen jedoch erst überreicht werden, wenn die bisherigen Roten beantwortet worden sind. Mit besonderer Spannung erwartet man beutscherfeits die Antwort auf die Note über die Schuld frane. Nach Ansicht ber deutschen Delegation dürften die Gegner kaum in der Lage fein, der deutschen Aufforderung zur Mitteilung des Beweisinaterials in überzeugender Beise nachzukommen.

Berfailles, 16. Mai. Der Bierer-Rat errichtete brei-zehn Unterausichuffe, die aus je einem Mitalied für jede der fünf Grohmächte bestehen, um die deut ich en Einwände gegen den Brudensvertrag zu beraten, Bolen verlangt von dem Rat ber Minister bes Außern, daß die deutschen Kriegsschiffe verkauft werden sollen.

### Berliner Rundgebungen.

### Unfprachen Scheidemanns und Cherts.

Aniprachen Scheidemanns und Eberts.

Berlin, 16 Mai. Im Anschluß an Massenkundsgebungen auf dem Königsplat empfing Musikerpräsident Scheidermann nie Abo dnung der Teilnehmer. Er sagte u. a.: Der Reuderegie ung hat sich ih den ledern acht Tagen in den Berraturgen mit den Gegenvorschlägen beschäftigt, die unsere Antwert an den Berband darstellen sollen. Die Gegenvorschläge kellen sich abne Einschänkung auf den Goden der Missonschen Grundsäde, also auf den Rechtsboden. Als Frieden derundsäde, also auf dem Rechtsboden. Als das Recht tes euen Teutschlände, auf dem die Reichstraserung bis zum letten besteben wird. Dandeln und Berhandeln, das ist das Gebot der Stunde. Entschlösisches Dandeln und derfandeln, das ist das Gebot der Stunde. Entschlösisches Dandeln und dereit zum Dandeln. Leihen Sie dieser Barole ihre Unterstüberen. Trogen Sie sie hinaus ins Land und ins Bolf. Delsen Sie die Einisseit für diese Arole schaffen und früstigen Sie die Einisseit für diese Varole schaffen und kröstigen Sie die Einisseit für diese Varole schaffen und kröstigen Sie die Entschen mit der des onnen en und darum ollein hinreichenden Latertandsliede. — Rachdem der Ministerdräftent sich besondern des Annern. Der Reichspräsibent schen Siehen dertandswellen Perlanf die aenraline Resserbendung genommen hat. Die Reichspräsibent schen eindendsvollen Perlanf die aenraline Resserbeit und des Reichstenierung die Armennen der Beschlessenheit wird die Reichstenierung die Jump Kriften deren die se Bedingungen Limbsen. Belfen Siehe Ladeil Wirfen Sie in diese werd die einbeit. iche Geschlessenheit mird die Reichstenierung die Reichstenheit mird die Reichstenierung die Reichstenheit mird die Reichstenierung die Kriften Sie in diese werd die einbeit. iche Geschlessenheit mird die Reichstenierung die Reichstenheit mird die Reichstenierung die Reichstenheit mird die Reichstenierung die Reichstenheit wird die Reichstenierung die der den die Edder und Belfel Bann wird es uns gelingen, unser Recht durchzuschen. Recht burchguschen.

Dz. Berlin, 16. Mai. Im Laufe des Kachmittags versammelte sich wiederum eine aroke Menschemmenne vor der Reichefanzellei. Als die Renze zu vielen Tmsenden angen ochsen war und der Kuf nach dem Ministerprässenten Scheidemann ertönte, trat Scheide man nand Kenstert und hielt folgende Arspracke: Meine Damen und Derrent Die Frieden den hind ungen, die und von dem Berband unterkreitet no den ind, daben Tag für Tag immer neue Tausende rop Könnern und Frauen sich hier versammeln lassen zu groken Kundgebungen gegen den Gewaltsteiden, und im ganzen Keich sinden Protestversammlungen statt, die bezeigen, das das deutsche Koll geschloss dies hinder der derfüller kondernschlichen wirde. Wan dernschlichen keinermalischen wirde, wenn er Geseh würde, kann in diesem Augendstüderen würde, wenn er Eeseh würde, kann in diesem Augendstüderen kan von der Geseh würde, denn in diesem Augendstüderen. Man würde und Lasten aufdien Konsenwenzen übersehen. Man würde und Lasten aufdien Konsenwenzen übersehen. Man würde und Lasten aufdien Konsenwenzen übersehen. Man würde und Lasten aufdien wirde. Wan stellt Forder un gen, die zu erfüllen ein Ding ab soll unte ster Un möglich seit ist. Daneser webren vor und. Wit saben diesen kriege dersoren. Weil wir und während des ganzen Krieges dagegen sträubten, dah man andere Kölfer bergewaltige, verlangen wer aun einen Kriegen der Verlangen, das und erfüllen der Berständigung. Deshalb können wir jeht mit dies Auf auch der Verlangen, das man unser Koll nicht veranwaligt, das man dem deutschen Sieden Kriegen Konnen als ehrstellen der Konnen die Konnen wir jeht mit der Pesische voll der Konnen die Konnen die eine Konnen die kannen als ehrstellen der voll der Konnen konnen, der Konnen die konnen wir einen Kriegen aus ermöglichten, der und eines Meckseliedens berhandeln würden, mußten wir aus Bedingungen kommen, die es und ermöglichten, Dz. Berlin, 16. Dai. 3m Laufe bes Radmittags ber-

daß auch unfer Bolf, das für die Kultur Großes getan hat, nicht germalmt wird, sondern seine geschichtliche Mission erfüllen kum. Unsere Delegation in Bersailles wird um so bessec arbeiten, je mehr überzeugt sie sein dürste, daß dus gune dei tiche Golf geschlossen hinter ihr sieht. Ich ditte Gie, dieben Sie treu dei der Stange, siehen Sie torn zu und. tun Sie Ihre Schuldigkeit, wie ich Ihnen verspreche, die unseige zu tun. Ich ditte Sie einzustimmen in ein Hoch auf unser unglückliches, aber so schones, geliebtes Anterland, dem ur eine glückliche Aufunst schaffen wollen. Es sebe Deutstland! — Die Bersammlung stimmte in den Ruf ein. Schon während der Rede Scheidemanns hatte die Menge immet wieder durch saute durch kontent dante Juruse begeigt, daß zwischen dem Bolf und der Belforegierung volle übereinstimmung herrscht.

### "Sein Umfall, feine Rrife".

Berlin, 16. Mai. Die "Deutsche Aflgemeine Zeitung"
schreibt unter der überschrift: "Kein Umfall, keine Krise" u. a.: "Seit einigen Zagen erschrigen hier und da Beröffentlichungen, die in der Frieden bier und dallerhand Kombinationen über Eczeniste innerhalb des Kabinetts daran zugen. Das diese Berückte haltios sind, sollte eigentlich jedem von vernherein flar sein, der die bisherige Entwicklung der Friedensverhandlungen im Ange behöllt. Boraut die vom gesanten Berliner Kabi-nett gegebenen Richtlinien der Berjaisler Delegation hin-zielen dassil legte Scheidemann in seiner Kede in der aielen dafür legte Scheidemann in feiner Rede in der Nationalversammlung vor dem deutichen Bolfe und der Belt ein unzweideutiges Bekenntnis ib. Die Bedingumgen, wie sie der Entwurf von Berfattles enthalt, find für Deutschland unannebmbar. Aufgade der Renierung und der Vorteien ist es gusammengrüschen in dem Bemüben, Anderungen berbeigufiebren, die es gestatten würden, der Gelt endlich den is dringend gotwendigen Arieden zu geben. Die Geundlagen für die Berhand-lungen sind und bleiden die Bunkte Wilsons Welden Erfolg sie baben werden ist noch nicht obwieden. Dos eine ist iedoch sicher den in der deutschen. Cffentlichfeit alles bermieden werden follte, wos die Geschlossenheit der Regierung und des Bolfes als irvenderie beeinträchtigt auch nur erscheinen lassen könnte."

### Unabhangigfeitebeftrebungen in ber Bfala?

Berlin, 16. Mai. Rach zuverläftigen Rachrichten be-absichtigen gewisse Pfälzer Kreise am nächsten Sonnteg in Zweidricken die unabhängige pfälzische Republik anszurufen. Die Urheber des Blanes erhoffen, daß die pfälzische unabhängige Republik einen eignen günftigen Frieden von Frankreich bewilligt er-halten werde. Die Urheber dieses Planes sind wohlbe-kannt

### Die Bolfsabftimmung in Schleswig.

Baris, 15. Mai. Der Rat ber Augenminifter berhandelte über die Aufrichterhaltung der Ordnung in Schlesmig mahrend ber Bolfsibitimmungen. Mehrere Sachverftandige bereiteten einen Blan gur Entkehrere Saapernandige beretteten einen Elan zur Entendung einer gemischen Tranzösich-englisch-amerikanischen Truppe sowie einiger Arie is schiffe nach Flensburg von. Es wurde auch vorgeschlagen, drei bis vier Botoillone Infanterie im Lande zu balten. — Polen verlangt einen Teil der deutschen Kan-de löstlatte. Dieses Ansuchen wird in Betracht gezogen. Der Rat bestracht ferner das Verfahren zur Revision des belgisch-bollandischen Bertruges von 1839. Die Kommission bält ihre erste Sibung om 29. Mai ob. Solland wurde eingeladen, einen Delegierten au ent-

### Die Antwortnote über die Arbeiter. fragen.

Der beutiden Friedensbelogation in Berfailles ift am 14. Mai nachfolgende Antwortnote übergeben morben: Berfailles, ben 14. Dai 1919.

Bersailles, den 14. Mei 1918.

Derr Präsident!

Joh bobe die Edre, Ihnen den Empfang Jures Briefes nom 10. Mai zu bestätigen, der sich auf die nationale Arbeitergesetz gebung bezieht, sowie Idres Entwurfes des Abkommens über internationales Arbeitertecht. Die Antwort der allierten und assisiterten Kenterungen sautet wie folgt:

1. Sie nehmen Kenntnis von der Erstärung der deutscher Delegierten, daß der innece Kriede und der Kortschitt der Menschied von der Lösung der dentscher Ernasscheit von der Lösungen seichter erreicht werden, wenn das Gemüt des Renschen von dem Trud und der Arost ver einem Kriege und wenn die Indiptie von der Kaistungen befreit sein wi d. die der der Kriedenscheingungen sefreit sein wi d. die der durch der Kriedenschedingungen sestet von der Kriedenschedingungen seite Antwurfs der Kriedenschedingungen sehr der Mittel vor durch die Lösungen erreicht werden konnen. Der zweite Antschnitt des gleichen Teiles seit die Grundläte auseinander, die sertschafte den Krieden Kriedenschein krieden krieden der Gesterverganisation und den Gösserbund seiten merden. Artisel 127 sout fra Zeugnis durch die schaften der merden. Artisel 127 sout fra Zeugnis durch die schaften der Misaabsung der vorgeschlagenen Grundlichen ist. Zwed der geschaffenen Grundlichter ist die ständige Entwicklung der internationalen Artiseitererdnung.

2. Das Arbeiterabkommen ift in ben Friedensvertrag aufgenammen. Deut fcland wird alfo aufgefordert, es zu unterzeichnen. In Bukunft wird Ihrem Lande bas Recht, an ben internationalen Arbeiterorganifationen teilzunehmen, ficher zusieben, sobald es gemäß Arrifel i des Bectrages in den Belferbund ausgenommen sein wird.

Belferburd aufgenommen sein wird.

3. Es ist nicht für nötig erachtet worden, eine Arbeiterkonferenz nach Versailles einzuberusen. Die Beschlässe ter Gewerkschaftskonferenz in Bern, die in Ihrem Entwirf des Abkummens über internationales Arbeiterrecht entstellten sind und auf die sich § 1 Ihres Beiebes vom 10. Mat bezicht, sind bezeits mit de: sorgfältigsten Ausmerksamkeit gedprist nerden. Tie Bertreter der Gewerkschaften sind an der Antakeitung bed Artiskel der Friedensbedingungen beteiligt, die auf die Arbeiter Bezug haben. Bie aus dem Andanz um zweiten Abschitt des Teiles 13 Seite 200 he. vorgeht, umfach das Programm der ersten Sidung der internationalen Arleiterkinserenz, die im nächsten Oftober in Washington tanen soll, die wichtigsten Fragen, die auf der Gewerkschiestenserenz in Bein verhandelt nu den. Die Gewerkschiestenserenz in Bein verhandelt nu den. Die Gewerkschiestenseren ausgesordert, an der Konstrenz in Washingten ter teilzunetwen. Sie wird nach bestimmten Gesehen abgebalten werden, die eine Fortsehung ihrer Beschlüsse voraussischen, jedoch unter der Bo aussehung der Zustimmung der zuständigen Behörden ter vertretenden Länder.

4 Der Entwurf des Abkemmens über das in ternation

4 Der Entwurf des Abkemmens über das in ternationale Arbeiterrecht, den die deutsche Megierung vorte eine Arbeiterrecht, den die deutsche Megierung vorftembung, die eine Bertretung der Arbeiter auf der internationalen Konferenz vorsieht, die er in seinem Artisel I vorlähögt. Er steht auch in solgenden Aunsten den Bestimmungen fes Teils 18 der Kreeden be abei ngungen nach al Künf Jahre we den als größter Zeitraum zwissen je zwei Situngen seinesehen (Artisel I). Die Kriedensbedingungen schlegen ein Jahr vor (Artisel SS), d) Ledes Land versügt uber eine Stimme (Artisel I). Die Friedensbedingungen spricken sedem Delegierten eine Simme zu, Arichviel eb er eine Konterung, die Albeitgeber oder die Löhnarbeiter vertrift (Artisel 300), e) Die Beschlässe sind nur dann dindend, menn sie don der Mojorität angenommen sind, die 4, der an der Arzisimmung teilnehmenden Länder umfast (Artisel I). In den Kriedensbedingungen ist nur eine Mojorität von 3, der dei der endgultigen Abstimmung abgegebenen Stimmen zur Arnsbme des Borschlages oder Entwurfes durch die Konsferenz rötig (Artisel 405). 4 Der Entwurf des Abtemmens über bas internatio fereng rötir (Mrtifet 405).

fereng tölig (Artifel 405).
Die allijerten und assoziierten Regierungen lind daßer ber Reizung, daß ihre Entscheidungen der Sorge Rechnung t agen, die die deutsche Telegation binsichtlich der sozialen Gerechtiaseit auchert und daß diese Entscheidungen die Gewähr sind hir die Berwirklichung den Resperance, auf die die Arteiterstalle mehr denn je ein Recht hat nach der harten Prüfung, die der Welt während der lehten sinf Jahe aufersetzt warben ist.

Genehmigen Gie, herr Brafibent, die Berficherung meiner ausgezeichneten Dechachtung. (Geg.) E. Elemenceau.

### Borarlberge Aufdluß an Die Schweig.

Borarlbergs Anschluß an die Schweiz.

Kern, 15. Mai. Nach der nun in Borarlberg dorgerommenen Killsebstimmung haben 80 v. d. der Bevölkerung
für ten Anschluß Borarlbergs an die Schweiz gestimmt. Damit mut jeht der Bundedrat in die Trüfung der Frage eintreten, wie er ce für den Hall eines Ergebunsses der Bolksobitimmung für den Anschluß an die Schweiz versp. oden hat.
Das die uririschaftliche Seite der Frage betrifft, so muh berborzehoben werden, das durch den Anschluß an die Schweiz
der Abein dis zum Bodenses angeschlossen wird. In den
"Baster Nacht," wird auf die Möglichseit hinarwiesen, das
Borz lierg seinen Anteil an den fin anziellen Ber
t flichtungen der ehemaligen Doppelmenardie tragen
misse, webei man mit einem Betrog von ungeführ 700
Rillionen Krowen rechnen müsse.

### Mus dem befegten Gebiet.

Berlin, 16. Mai. Der deutschen Canb.
o endarmerie im besetzen Gebiet, der das Bafen tragen bisber verboten war, ist von den Miliceten nunmehr das Tragen ihrer Sabel wieder zestatet worden. Auch das Tragen von Schuskwassen wird für Gendarme und Bolizeibenmitz, wenn es zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung erforderlich ist, gestatet. ftattet.

### Roreas Bünfde.

Bern, 16 Mai. Die toreanische Abordnung auf bet Reiebenstonferenz bat an die Berbandsmäckte eine Gingabe gemacht, neuer fie bittet, ben Bertrag von Goul vom 22. Aug. 1916 für nichtig zu erklaren, durch den Korea von Japan einverleibt murbe.

### Ter Bapit an ben Reichsprafidenten Gbert,

Berlin, 16. Mai. Bem Batifan ging bem Reichspräsidenten auf die Mitteilung seines Amtsantritts folgendes Schreiben zu, das erst iest nach Berlin gelangte, weil es mahrend der Ritteberrichaft in Minchen dort bei dem Rungins liegen bleiben mußte:

Dem ausgezeichneten, ehrenwerten Manne, Friedrich Ebert, übersendet der Baost Benedistus XV. Gruß und Beil. Bir erhielten Deinen Brief, worin Du in Teiner Liebenswürdigkeit uns benachrichtigt daß Du am 10. Fe-bruar in der Nationalversammlung Deutschlands zum Brösidenten dieses Reiches erwählt wurdest und daß Du diefes Umt angenommen haft.

Bir benten Dir für Deinen Beief und beglüdwüniden Dich gu ber Dir übertragenen hoben Wurde, Dies um fo mehr, als wir ichen, den Du Sorge bafür tragen wirft, bag die gwijden unferen: Apollotifden Stuble und bem Deutschen Reiche besteben en Begiebungen nicht nur winderinden beeine bellebeiden Bestehunden nicht nicht underändert bleiben, sondern auch fester verden sollen. Dit Recht nimmst Du an, doß es an unserer Mitarbeit bierin nie mangeln wird. Indem wir die Außerumeen Deiner Ehrerbietung und Liebenswürdigkit erwidern, erbitten wir für dich von Gott illes Segensreiche und

Gegeben au Rom bei St. Beter im 2, April 1910, im fünften Jahre unferes Contififates.

### Unruben in Stettin.

Unruhen in Stettin.

De. Stettin, 15. Mai Jum Schube eines Heringsbampfers, der am Gellbausbollweef löschte and der aeste n. und vorgeitern seines Inhalts zum Zeil beraubt worden war, war eine militärische Schuhvade ausgestellt vorden. And der anderen Seite der Oder sammelie sich hente nachmittog eine exergte Renishenmenge. Us die Badmannschaften abgelöst under, der weben. An der Wenge bemächigte ind murten, der Goldbaten seuerter, wobei ein Knabe durch einen Parchschuß, isdlich verleht wurde. Der Renge bemächigte sich nur eine proke But. En über die Ansabedurch sährendes Allistarauto, das halten mußte, weil die Backe daßtendes Allistarauto, das halten mußte, weil die Backe ab Auf der Briefe dies eines Inhalts an Militargewehren berault. Indere Leute holten sich aus der Schnedentorfassene Rassen und Rumikton. Gegen 3 Uhr ridte die Backe ab. Auf der Briefe siese sie sich auf. Die Goldaten warfen ihre Gewehre weil und Kunikton. Gegen 3 Uhr nidte die Backe ab. Auf der Wridte siese sie sich auf. Die Goldaten warfen ihre Gewehre auf und seiner beiner den Soldaten hoe. Denn wurden die in der Räche der Danschräde liegenden Häufer nach den slichen auf der Asse der Danschräde liegenden Häufer nach den flüchsigen Schaten durchsucht, den den sinige gefunden und appelisert wurden. Gegen 4 Uhr nachmittus kamen von der Seirfade Regierungstruppen und sabereiten die Ertaßen unter frittrährendem Feuer. Ein Wann, der auf de Truppen sent gegen. Dann nus den Beechandlungen eingelistet, als deren unter frittrährenden der Annuf "Induberfale siehen Werden.

In der Obertiad sollen ebenfalls schwece Strohenkampse ertschen. In der Annuf und der Schalt werden in die den Geschaften der Derritade sollen. den sie Rassen der die Geschaften der Derritade slich net der Annuf und der State Blünder ung er der in der State Blünder ung er der in der State Blünder ung er der der der der Geschaften der Etadt Blünder ung der geschen mitten der State Blünderungen und Urdusche der Stettenun der Stettenungen und Urdusche der Bestehen der Fleichen der St

### Bor einem neuen Generalitreif?

Elberfeld, 16. Mai. In Der Stadtnerordnetenfitung machte bei der Besprechung der Ermerbeldsenfürsorge der unabhängige Gewerkschaftssekretär Buich die aussehen-erregende Mitteilung. Ich in den näch ken Tagen wieder ein Generalstreif der Metallarbeiter und Bergleute gu emparten fei.

### Ginberufung bes Ratefongreffes.

Berlin, 16. Mai. Der Groß-Berliner Bollaunstat ift an ben Bentrafrat ber Arbeiterrate Des Reiches mit bem Ersuchen berangetreten, tofort einen Rongres ber beutichen Arbeiterrate einzuberufen, ber zu ben frieden 3berhandlungen Stellung nehmen foll. Um ben Rongreß möglicht noch in diefem Monat auftande au bringen, follen diefelben Defegierten, bie an bem Rongreß im April feilgenommen boben, mieber aufammenfommen. Im Sentralent will man sich demnächt mit diesem Antrage des Bollzugerats beschröftigen, doch scheint wenig Auslicht zu sein, daß er seine Zustimmung gibt. Eine am Mittwoch zusammentretende Kollverfammlung ber Groß-Berliner Arbeitertate foll gu biefer Frage Stellung nehmen.

### Reichs-Gifenbahnminifter Ergberger ?

Berlin, 16. Kai. Wie die "Tägl. Kundschau" bört, bat das gakmett beschlossen, Herrn Erzberger den Posten eines Reichseisenbakmminsters zu überd agen. Dimit bestätigen sich die Verückte, die der Wocken bereits in dieser Richtung ausgerinucht waren. "Mit der Friemmung Frzbergers", so bemerkt dass die "Tägliche Kundschau", "wird hossentlich auch der Rostand ter Un sieder heit verschwinden, der darin bestimden dat, daß sich insolge des Stredens Erzbergers, ein Lestimmtes Amt zu erhalten, die übrigen Rimister in ihrer Amstänigseit behindert und bedroht fühlten."

### Die Abertragung ber Staatseifenfahnen auf bas Reich.

Weimar, 1d. Mai. Am 14. Mai sand hier unter dem Borith tes preuhischen Ministers der öffenklichen Arbeiten Deser und unter Beteiligung von Vertretern der Reichsregietung die erste Sihung des Fachausschusses der deutschen Eisendausschussen auf de fi et ung der Nebing ungen auf de fi et ung der Nebing ungen für die übertragung der Saadsersenbahnen auf das Neich fürft. über die weitere Art des Gorgehens wurde wollsommene übereinstimmung erzielt. Zur Beschleumzung der Arbeiten wurden Unter unsschüfte gebildet. Die Tärzseit der Ausschüsse wird wird zu gestellten des Korgehens der Arbeiten wurden Unter unsschüften des bie der Arbeiten wurden Unter unsschäftlichen das Neich zum seischlichen Gewährleistet werden fann.

### Ungarn.

### Gine zweite Regierung.

Berlin, 16. Mai. Wie wir aus zuverlässiger Quelle ersahren, hat lich in Arod eine zweite Regierung, und awar ein Koalition 3 ministerium unter dem Borsit des Grasen Julius Karolni gebildet. Das Kabinett besteht aus Christlick-Sozialen, Sozialdemofraten und konservativen Elementen. Die Fruppe des früheren Bräsidenten Karolni ist nicht vertreten. Arad war bereits von den Ruppinen heiskt, doch verlautet, war bereits von den Rumanen besekt, doch verlautet, daß die Rumänen sich weiter weischazzogen baben. Die Räteregierung in Budapest scheint sich immer noch zu halten und gibt den Kampf anscheinend noch nicht auf, doch lassen die Widerstande zweifellos nach.

### Wiesbadener Nachrichten.

- Lebensmittelverteilung. 3m Angeigenteil ber vorliegen-ben Ausanbe befindet fich ber Bodienterfeilungsplan bes Magifrats. An Rartoffeln tann nur 1 Pfund je Berjon per-Magnitrate. An Kartoffeln tann nur i Ispund de Verson verteilt werden. Für die ausfallenden Kartoffeln gibt's Reis und Kartoffelwolzmehl. Solzheringe find in genfigender Renge vorhanden; es war sozur möglich den Verteilungs-veis von 2 M. auf 1.50 M. je Pfund berodzufegen. liber die Aleischausgade ist besondere Mitteilung im Lauf der Woche zu etwarten. Im übrigen siehe den Tegt der Bekonntmochung.

— Fleischverteilung. Es war der Bezirfsfleischitelle Aranf-furt auch in diefer Woche nicht möglich, und mit frischem Fleisch zu versorgen, ca nach der uns von der Bezirfsfleisch-fielle gewordenen Witterlung die Zusubren an Schlachtvieb seit Wochen so mangelhaft sind, daß nur Schwerkrause not-bürstig mit frischem Fleisch versorgt werden sonnten.

- Ausgabe neuer Mildefarten. Bir maden unfere Sefer auf die im Anzeigenteil erscheinende Bekanntmachung des Maghtrats über die Allsegede neuer Midcharten aufmerklam. Es liegt in dem Interesse des Aubliftums, das die in der Bekanntmachung grgebenen Termine und Andeltungen genen des frigt nerden, da insolge der groben Mikhfinappheit nochträgliche Arberungen in der Betteilung nicht vorgenommen werden können. Eine Bekeferung ohne Karten kann unter keinen Umständen erfolgen.

- Stubentifde BoffSunterrichteturfe für Wiesbaben unb - Studentische Bolfdunterrichtsturse für Wiesbaden und Umgegend (E. B.). Dem Borstand ist es gesungen, den Schriftieller Hand C I den zu dem zweiten Kunstadend zu gewinnen, der am sommenden Diendiag, obends 6 Uhr, im Eras des Lyzeums am Schlosplatz stattfindet. Der Dichter lieft wieder aus eigenen Wersen. Zuerst eine gehaltvolle ernste Ravelle und dann eine Lumoredse, die so heiter ist, daß Prof. Marcel Salzer, sie in sein Programm aufnahm

- Gur unfere gurudtehrenben Rriegogefangenen. Die Rommandontur bes Durchgangslagers Gießen teilt mit: Unfere zuröckerenden Kriegsgefangenen milfen fich einer kurzen
Quammtinezeit in einem Durchgangslager unterziehen.
Liebesgaden sollen ihren bei der Anfunjt in der Beimet bargeboten werben. Geschmittel musien zur Berfigung steben, um önen den Aufenthalt im Lager angenehm zu machen. Das Laper Biefen mird als ersies im Bezirf des is. A.-A. aufnahmebereit sein. Es wird daber berzisch um Ausendung von Gaben aller Art an die Kommandantur des Durchgangslegers. Giefen oder von Geschienden auf das Britischestento der Kommandentur, Ar. 25 840, Posischedant Frank furt a. M. gebeiten.

Deiten. Difiziersberufe. Bu biesem eingesandten Artisel in der Dienstage A.-A. der aus dem Geer entansienen Offizieren nahelegt, wem es zusach, sich im hindlich auf die bedeutende Bessertellung der Schutzleute bezw. Wachtmeiler bei der seht überall erfolgenden Etellungermehrung als solche zu melden, sind und mehrere Zuschriften ausgenangen, die sich mit dem Kür und Wider besallen. Wit Recht westen mehrere Einsender auf die immer noch achlreichen Einbrüche und Diehlässe biet, die trah ebnen. Die Offiziere wollen und sollen nicht is deurteilt werden, als müßter sie als undrauchbare Ware für die Schessungskroft ausgemerzt werden — Begennüber selchen und ahnlichen misveritändlichen Deutungen sei abschliebend betont, tah der Finsender des Artifels sich weifellos von den bestern Abschlen bot leiten lassen und in der Tat die Beits umfände einen solchen Gedansen nabelegten; im Intereste der Allgemeinweit somobl wie im Intereste zollreicher früherer Offiziere, die dassir in Vetrackt kommen Knuten.

Borberichte über Aunst, Borträge und Berwandtes.

\* Rossniches Landestbeater. Sonntag, den 18. Not, bei aufgeb. Ab.: Chern\*. Art. 634 Uhr. Wontug, den 18. Not, bei aufgeb. Ab.: Chern\*. Art. 634 Uhr. Wontug, den 19. Ab. Di. Ter Lienstog, den 28. Ab. C: Der King tes Kibelungen: Inde. Die Aufgeb. And I der Richter. And, 6 Uhr. Wittvock fer 21. Ab. B. Lienstof. And 7 Uhr. Dernerstog den 22 Ad. A: Der Ming des Ribelungen: 2. Tog: Die Gelfsaberd: Ein Bellssfeind". And 614 Uhr. Gamstag, den 15. Gelfsaberd: Ein Bellssfeind". And 614 Uhr. Gamstag, den 24. bei aufgeb. Ab. Index des Gast. Countag den 25. det aufgeb. Ab.: Der Kling des Ribelungen: 3. Zog: "Gösterdämmerung". And 614 Uhr. Gamstag, den 25. des aufgeb. Ab.: Der Kling des Ribelungen: 3. Zog: "Gösterdämmerung". And 614 Uhr. Johannisden 18. nachmittage 3 Uhr. basbe Vertig: "Anana". "Godeit". The Jenster Edwirte Lienstog den 20. 7 Uhr: "Todannisden 18. nachmittage 3 Uhr. basbe Vertig: "Anana". "Godeit". The Wittinsch, den 21. 7 Uhr. Aefannisstener". Lienstende Kunnyde" Mittinsch, den 21. 7 Uhr. Bastesperfrellung, Ueine Breise: "Die Challer". Tie Kreise den 18. 7 Uhr. Bostsperfrellung, Ueine Breise: "Die Challer". Die Greise. "Die Challer". Die Chern. "Die Ter Tande". Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Bierkodt, 16 Mai Die Gemeindevertretung demilligte den Schaumen einen Gebartsgeschuß von 130 A. und eine
Temerungsgeliege in derselben dobe und dem Standesbeamten-Viellbeutreiter eine Gereitlisteisen von 50 R. — Tem Antrog der Kommondantur des Durchgengslagers zu Gleichn um Bewiligung eines Gerwarde entsprechen und 100 M bewilligt. In unserer Jemeinde soll
eine danesamplansp pantlisiten, um zu ermoglichen, doh den Kriegsgefangenen unserer Gemeinde ein würdiger Emplang bereiter werden,
fann. — Das Obland auf dem Bingert soll bepflanz werden.

Josis der Boden jich zum Andem eignet, sollen Aufdäume angedaut werden; im ankeren Folle wil man Tannendanne ofianzen. — Die Mauer zwischen dem Schuede und dem Sogerplad des herrn Kilger war vor Jodien eingestürzt. Die Gemeinde leistet einen Juschmis zu den Ausdorlehen im Sode von 100 M. — Der Vertrag zwischen der Erdel gemein der Wied den und der Gemeinde Vergische der die in der die das den und der Gemeinde Vergische der von Wiedelaufen am Vierladt zu entrickenden Eine das Wiedelbaten an Vierladt zu entrickenden Eine das Wiedelbaten an Vierladt zu entrickenden Eine kabe Wiedelbaten an Vierladt zu entrickenden Eine Eradt Wiedelbaten auf des Vorlaufprecht eines Gemeindeplages derzichtet den tie Stadt dor Jahren zum Bau eines Depots für die Motorwagen der siedtischen Line für notig erachtete.

### Sport.

\* Interallierte Pferdesportwoche. Som 18. bis 25. Mai findet in Breidaden stells auf dem Extendenn an der Schierseiner kroße, tells auf der Kennbahn in Erdenheim) eine von der 10. franzisischen Armer unter Attwirfung der "Sociéte Dippique-Krançaise" veranspatete interallierte Pferde Sereindoge natt: Program mister interallierte Pferde Sereindoge natt: Ernntag, den 18. Mai, 13 Uhr: Bettbenerd der einzelnen Tromperterforps. Artes Kerrs wird einen March oder eine Fanziere biefen. 1. Breis 200 Fr. 2. Treis 100 Fr. 3. Preis 50 Fr. 14 Uhr: Sindermiserungen für einzelne stür französische Offiziere reservert. ison Meter u. a. 20 denternise. Wenn die Almeidungen zu zahreich sind, wird dies Kennen schan um 10 Uhr beginnen. 1. Preis 500 Fr., 2. Preis 300 Fr., 3. Preis 300 Fr., 3. Preis 300 Fr., 4. Preis 200 Fr., 5. Preis 150 Fr., 17 Uhr 30: Fantelia (ausgrüßter vom 1. Rozl. Spehis.)—Montag, den 19. Mai, 8 Uhr 30- versübrung der Armeepserde für den Beitbewerd 14 Uhr Cisdernistennen für Unterositätzere (interalliert, 1000 Weier und ca. 15. dinternisse. 1. Breis 300 Fr., 2. Preis 200 Fr., 3. Preis 100 Fr., 17 Uhrz. Bettbewerd für Bagen er Masschnengenebt Atteilungen der Kadallerie. 1. Preis 30 Fr., 2. Preis 100 Fr., 3. Preis 50 Fr.

### Handelsteil.

### Reichsbank-Ausweis

Reichsbank-Ausweis

Nach dem Reichsbankausweis vor: 7. Mai (vergl. nachfolgende Tahelle) mußten an Banknoten 93.1 Millionen neu in den Verkehr gegeben werden, der Umlauf an Dartlehnskassenscheinen werden, der Umlauf an Dartlehnskassenscheinen zusammer auf 84 4 (i. V. 0.5) Mill. Mark siellte. Am 7. Mai war der gesamte Umlauf an Reichsbanknoten auf 26 722 Millionen, die Summe der im Verkehr befindlichen Parlehnskassenscheinen auf 11 10 7 Millionen cestieren. Der Darte hat bestand bei den Darlehnskassenscheinen auf 18535.6 Millionen. Ein dieser Abnalume entsprechender Betrag an Darlehnskassenscheinen wurde der Darlehnskasse von der Reichsbank zurückgegeten, die ihrerseits einen Rückfluß an solchen Scheinen aus dem Verkehr von 58.7 Millionen zu verzeichnen hatte. Die eigenen Bestände der Bank an Darlehnskassenscheinen stiegen auf 7364.8 Millionen.

Aktiva	1919	gegen dle
Metall-Bestand	1 770 847 000 -	5813 000 8 605 000
Noten anderer Banken		36 592 000
Wechselbestand, Schecks und disk. Schatzanweisungen Lombard-Darieben	99 144 015 000 04	08 049 000
Sonstige Aktiva	125 239 000 -	1 140 000 4 818 000 93 683 000
Grund-Rapital Reserve-Fonds	180 000 000 un	verändert
Depositen .	DE 700 ANA AAA	verindert 3 088 000
Sonstige Passiva	1 216 362 000 - 21	6 479 000

### Berliner Börse.

Kurse vom 16. Mai 1919. 

	Durmstadter Bank .	1114-00		Tien Detapen	. 234.00
14	Deutsche Bank	20 .00	112	Königs-u. Laurabütt.	a 141.00
-41	D. Eff u. Wechselb	00.0	7	Kali Aschersleben .	. 00.00
11	Disconto - Commandi	162.00		Kostheim Cellulose.	162. 0
81	Dresdner Bank	139.50		Kronpring Metalif.	255,00
7	Mitteld. Creditbonk	114.00	4 80-91	Labrager w Co	11000
100	Mitteld. Lreditoonk	122000	4 200	Lahmeyer u. Co	110.50
121	Nation,-B.f. Deutschl	101.75	A Profes	Lauchhammer	134.50
		00.00	J P1160		143.50
	2. Reichsbank	134.00	132	Ludwig Loewe u. Co.	1230.00
	To American American		18	Mannesmann Röbren	157.73
-20	Industrie-Aktie	n .	20	Oberschies, Eisenbed.	111.00
30	Albert, Chem. Werke	308.00	14	· Eia. Ind.	137.50
30	Adler-Fahrradwerke	204,75	117	. Koksw.	100.00
18	Angelman Milmhan	174.75	111	Orenstein u. Koppel	
14	Augsburg - Nürnberg Alig. ElektrGes	700.00	20	Phia Barris a Roppel	181.25
12	Dag, Biegir,-tags	163.00	10	PhonBergb. u. Hutte	188,25
	Bergmann, Elektriz.	135,50	174	Porsetionf. Kahla	263.75
20	Bad. Anilin u. Soda .	258.60		Rositzer Zuckerraff	133.00
	Bismarck-Hütte	166. 0	15	Rhein-Nass. Bergw	190.50
225/		163.50	12%	Elicin, Stahlwerke	125.95
16	Brauerei Schultheiß .	240.00	15	Riebeck Montan	185 00
10	Buderus Eisenwerke	130. 0	15	Hombacher Hüttenw.	157.00
18	Beton- u. Monierbau .	184.00	28	Rhein, Metallwarent.	157.00
10	Deutsch-Lux, Bergw.	110.12	30	Sachsenwerk	205.00
8	Deutsche Kaliwerke.	150.00	8	Schuckert Elektris.	205,00
7	DtschUebersElekt.	211.00	19	Siemens u. Halske.	118.50
	Donnerumarek - Hütte		61/4	Südd. Eisenbahnges.	151.00
Nassa Nassa	Dürrkopp, Bielef. M.	190.00	0	Varoin Classes &	00.00
20	Disch. Waff. u. Mun.	234,00	20	Verein, Gianzstoff-P.	405.00
80	Departs Wall, the Mull.	223.00	20	Varziner Papierfabr.	145.25
22	Daimler Motoren	179.00	27	Verein, Côin-Rotaw.	186.00
20	Deutsche Erdöl-Ges.	287.00		Wittener Stahlröhren	160.00
	Elberfelder Farbenf.	245.00	10	TH UNITED MOTOR IN	207.00
12	Eschweiler Bergw	2 9.00		Zelistoff Waldhof	1 0.00
15	Felten & Guilieaume	150.50	0		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
10	Gasmotoren Deuts	112.00	ě	Hamb,-Amer,-Paketf.	89.50
28	Geiswelder Elsenw.	183,00		Hansa-Dampfschiff.	191.00
12	Gebienkirch, Bergw.	154.75	0	Norddeutscher Lloyd	92,25
16	Griesneim Elektron	185.50	0		123.50
15		2 10.75			BULL OF SHAPE
18		1 2.50		Türk, Tabakregiet	421.00
99		150.25	15		
1000		190'52	0 1	Genusacheine	98.00
				the state of the s	

### Ausländische Wechselkurse.

w. Zürich, 14. Mai. Wechsel auf Berlin 35.— (zuleczt \$6.25), su! Wien 21.— (20.60), su! Prag \$3.50 (33.50), auf Holland 198.25 (198.60), auf New York 4.98 (4.98), su! London 28.34 (28.33), su! Paris 79.75 (80.—), su! Hallen 64.50 (129.25), su! Christiania 126.50 (122.50), su! St. Petersburg 41.— (41.—), su! Madrid 100.25 (100.25), su! Buenos-Aires 216.— (217.—).

w Amsterdam. 14. Mai. Wechsel auf Berlin 18 7214 (zuletzt 18 28) auf Wien 10 30 (10.50), auf Jie Schweiz 50 35 (50 80), auf Kopenhagen 61 25 (61.20), auf Stockholm 64.20 (64 90), auf New York 259.37 (250.57), auf London 11.7714 (11.77%), auf Paris 39.85 (40.15).

### Wasserstand des Rheins

Bie brich Pegel: 2.3; m gegen 2.3; am gestrigen Vormittag.
Caub 0.00 0.00
Nainz 1.66 1.68 am 17, Mai.

### Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

### Dampidriftletter M. Degerborit

Derantwortlich für Leitartifel: A. Degerborft; für politifce Nachrichten; g. Günt ber; für den Unterhaltungsteil: S. v. Nauendorf; für den lottlen und provinziellen Zeit und Gerichtstaal: I. S. W. Tp. für den Sandel 2B. Eg; für die Mytergen und Reflamen: D. Dorn auf. ichnetich in illiebaden.
Drud u. Beriag der E. Schellen ber g'ichen hofbuchbruderei in Biesbaden.

Sprechtunde ber Gdefftlettung 12 bis 1 libe.

217.

e angebaut

en. — Die ern Filder a Zufduß g imiden be Nier-

ogung ber mimen -tabi Bies-

ichtet ben

otorwagen

Rat finbet

ierfteiner 10. fran-

Banjare 14 Uhr:

sob reich 500 Fr.,

5. Preis

erde für

ie (inter-300 Fr., 17 Ubra igen ber 18 Fr.

nach-

nach-en neu Dar-7 Mill. en und i) Mill. Reichs-

erkehr Lionen

rleius-Ein

Ein assen-sbank olchen ichnen assen-

en die woche 13 000 05 000

7 000

1. Barenanogabe.

(Rr. 21) ber Lebensmittelfarten werbe	n nerteilt :
50 g Margarine gum Wroile	pout 30 SE le 50 e
1-0 E MERRIORIO	" 20 Bf. je 125 g
125 g Bürfeiguder	" 58 Bf. je Bib.
125 g Te gwaren	. 70 Bf. je Blb.
200 g weiß, frang, Weigenmehl"	110 Bf. ie Bfd.
125 g Meið	. 200 Bf. je Bib.
125 g Marmelabe	. 140 Bf. je Bfb.
1 Bfund Rartoffeln	. 12 Bf. je Bib.
1/. Piter (- chas 00 a) Cat	" 20 Pf. je Pfd.
in ben Lolonialwarengeichaften Rr.	, 15.— M. je Ltr.
gegen abgare von Relb . B" ber 9	Shrmitte forte
250 g Catgheringe . jum Breife por	1 150 Bf. je Bfb

von Dienstag ab in famtlichen Fichgeichaften und ben Liben ber beiben Konfumvereine gegen Borgeigung ber Rabrmitt flarte.

Außerbem als Erjan für ausfallenbe Kartoffeln nur an Saushaltungen, bie feinen Binterbesarf eingefellert haben: 250 g Reis . . . . gum Beife bon 200 Bf. je Bfb. 250 g Rartoffelwaljm bl . . . . . 60 Bf. je Bfb. Conderverteilung für Linder in 1. u. 2. Lebensjahre :

250 g Zuder . . . . . gum Breife von 55 Bf. je Bib.
250 g Kindergerstenmehl 8) Bf. je Bib.
bon Donnerstag bis Samstag in ben Milderreitungsfletlen gegen Borlage der Michfarte und bes Du.hallsausweises.

2. Bertaufdeinteilung

Стирре	in ben Mehgereien	in ben Buttergefcolten	
J-L M-Q R-So Sp-Z A-D E-H A-Z	Eamstag 8—01/, 01/,—11 11—12 12—1 2—3 3—4 4—41/,	Freitag 8—10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 10 <sup>2</sup> / <sub>2</sub> —1 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 6 Samétag 8—10 10—12 12—1	

In ben Rolonialwarengeichaften :

A—E Tonnerstag vormitt. N—So Freitag nachmittag P—J Donnerstag nachmitt. Sp—Z Samstag vormittag K—M Freitag vormittag — A—Z Gamstag nachmitta

3. Mitteilungen. Bleifd. Ueber bie Feifchausgabe ergeht befonbere Befanntmachung im Laufe ber Boche.

Biesbaben, ben 18. Dai 1919. Zer Magiftrat.

### Betr. Unbau u. Ernteflächenerhebung in 1919.

In ber Beit pom 5. bis 31. Mai b. 38. foll ber felbmagige Anban bon:

In der Zeit vom 5. bis 31. Mai d. Is. soll der seidenähige Andam von:

Beigen, Rognen, Speiz, Gerfie, Hafer, Erbsen, Stope und ionst gen Erstrichten, Kaderdohnen, Kape und ionst gen Erstrücken, Kaderdohnen, Kape und ionst gen Erstrücken, Kaderdohnen, Kape und ionst gen Erstrücken, Kaderdohnen, Kape und sonst gen Erstrücken, Karotten, Kamtel- und Kolltüten, Möhren, Karotten, Kamtel- und Kolltüten, Möhren, Karotten, Kamtel- und kolltüten, Möhren, Karotten, Ermülen aller Art, Kles- und kutterpilanzen, Tadat und ionstigen seldmäßig gedauten Früchten aller Art, sowie die Filachen des nicht bestellten Aderlandes, die Biesen und Beiden seigestellt werden.

Sollte noch nicht alles destellt sein, so ist gleichwohl die Krucht, deren Andam beabichtigt wird, nebst dem Flächenmaß anzugeben.

Die Frucklächen sind in Hefter, Ar (1 Hefter 4 Morgen, 1 Ar = 4 Anten) anzugeben.

Die Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben werden hermit aufgesordert, in der Beit vom 5. bis 31. Mai d. 38. Angaden über den Andam ihrer Keldfrücke im Nachhand, Zimmer 42. vormittage machen zu wollen: Frag bogen für größere Betriebe können daselbst zur Ausfälleng erhoden werden.

Wer faträssig teine, oder unräcktige oder unvollspändier Angaden macht, werd mit Geldstrase die an 3000 NRf. tekrast.

Ber Kagistrat.

Zer Magiftrat.

Am 26. Mai 1919, nachmittags 4 Uhr, werden auf bem Rathaufe in Biebrich:

1. a) Bohnhaus mit hofraum, b) Turnhalle, 10 ar 60 gm, Bieebadener Str. 109; 2. Bohnhaus mit hofraum, 2ar 14 gm, Raiferftrage 32: 3. Bohnhaus mit hofraum, 3 ar 10 qm, Dilthenftrage 4; 4. Bohnhaus mit hofraum, 1 ar 27 qm, Dilthenftrage 2, swangeweife verfteigert. Gingetragener Eigentumer : Turngefellicaft Biebrich, e. B. gu Biebrich a. Rh.

Biesbaden, ben 14. Rai 1919.

Das Amtsgericht, Abt. 9.

## Immobilien-Versteigerung

Am Montag, ben 19. Dai 1919, mittage 12 Abr, werben im Rathaus gu Bierftabt

Meder und Baumftude belegen im Antamm (nabe ber Bietbabener Grenze), auch gum Anlegen von Garten gerignet, perfieigert.

# Grundstüds-Bersteigerung.

Mittwoch, den 21. Mai, vormittags 9 Uhr, versteigere ich in meinem Geschäftszimmer im Auftrage der Erben der Eheleute Wilhelm Willede die ihnen in der Gemartung Dochft am Dain gehörigen Grundftude (Bau-plat an ber Bahnftraße und Ader am Beils-heimer Beg) offentlich meiftbietenb. F244

Rabere Ausfungt wird auf Bunfc erteilt. Schreiber, Rotat.

Aufforderung!
Gläubiger und Schuldner bes am 28. April 1919
bahier verstordenen Serm Carl Otto.

werben hiermit gebeten, ihre Forberungen begm. Berbindlichteiten bem unterzeichneten Testamentsvollstreder binnen zwei Bochen befannt zu geben. F 337 Biesbaden, ben 15. Mai 1919.

Juftigrat Dr. Nomeift, Ritolasftr. 12, 1.

Seimstätten: Musschaft 1996

forbert alle hiefigen Bereine, Sprungen, Beamten-Angestellten- und Betriebsausichsise go de Wahrung ber "Deimftatten" u. Wohnungsintereisen ihrer Mitalieber zum Anich'us auf. Borispender Dir. E. Abligt. Modfdhöhe, Raisauer Straße 3. Einzelne Familien lönnen Antrag cheine in der Buchhandt. A. Schwardt, Lu ienplas, erhalten, falls sie sich nicht durch einen Berein vertreten lassen.

Architetten u. Baumrifter werben erlucht, jum Bwede öffentl. Ausstellung "helmftatten". Broiefte eingureichen

Unnoncen-Expedition affe Seitungen D. & ich.
Stheinftr. 27 (n. Sauptp.)

21b heute fteben



50 erstklassige Arbeitspferde

jum Berfauf bei

6. Barmann Wwe., Erbenheim, Reugaffe 35. Telephon 6254.

Gold. H.:Uhr u. Klavier

e. Rannenberg, Selenenftr. 10, Barterrewohnung

Unfauf von Möbeln afer Art, fowie tomplette Cinrichtungen.

Schreinerel Wilh. Bogler, Blücherftraße 48.

Neu eingetroffen :

la Rangoon-Reis Pfd. Mk. 2.60

Fst. Kartoffelmeh (blutenweiss)

Pfd. Mk. 2.50.

Ferd. Alexi

9 Michelsberg 9. Tel. 652.

### Gummi-Stempel

empf. A. Schuckart, 57 Schwalb. Straße 57.

Mützen m Beamte

Post Bahn

Gericht Straßenbahn

in feldgrauem 9.50 außerst preiswert.

Bruno Wandt. Kirchgasse 53.

Eierlalteneinläke

, hab., ebenio Boltveri.-Kart. Jojeph Liuf, Buchbinderei, Baltamitt. 2. Iel. 3736.

Lieber eingetroffen: Garantiert Tabal reiner Tabal Rittelichn., gute ferment. Bare, 1/2 Bjund 6 ME. 3igarrengeld. Jos. Witc Schierfteiner Strafe 1a, Ede Abelbeibfrage.

### Riefen-Bollheringe

Stild 95 91. A. Darmftadt, Cieingaffe 17.

Preis-Regeln

Countag, 18. Mai 1919, im Restaurant "Teutonia" Bleichftraße 30. Anfang 10 lihr vormittage.

Spargel 1. 6. Pfd. 1 Mt. Spinat 4 Pfund 1 Mt. Rom. Robl Bfund 35 Ff.

Coft. u. Gemifehalle Romerberg 2. B. Chrift.

Evarget tägl. friich, Bo tolli (10 Bfd. brutto) iranfo Mt. 16.— geg. Rachn, veriend. lintsrheinisch hollief. Gutmann, heppen-heim (Rheinhei en). F 105

Empfehle zweimal täglich

# friiden Spargel su billigen Tagespreisen.

Gener: 30 Ff. 40 Ff. 3g. Römi oto 1 80 "ff Edetriabarber 35 " Schriftlat 20 u. 30 " Dbit- und Gemule-Geichaft

Call Ferber Wine.. Wellrigftr. 57. 2cl. 3144.

Bestellungen werben ins Dans gebracht. Täglich eintreffenb reine

Rautabat

in befannter Bute. Dur Buberverläufer an-riannt beite Besuasau, luferung e. ich Boffens. Tobal. u. Ligarrenbeug Bool Sellmunbfirage 34.

# Tabat

Grob- u. Feinschnitt, ein-getroffen. 333

G. M. Rösch 46 Webergasse 46.

### Wanzen!

bert, unt. Garantie Desinfettionsinftitut

Lehmann

### Dellmundfir. 27. 8. 2282 Gelt. Gelegenhen.

Purei fibr at te Tenniche 218.165 m. a 65 Mart, mehr, oute Bufer von 2 bis ih m. 2 al Bettvorl. clea Garbinen neue und aebrauchte u. derat meh: Teibn. Elesnorenste, 7, 2.

Gelegenheitskauf

Bur Kellner u. Briseure weiße Emoling & 85 .-. Bür.

S. h'oss. u. Wechaniker blane Jaden . 4.50 " hofen . 4.50 " Rantel . 15.—

Jur Touristen Bidelgamafden A 5. Sojentrager . 1.

Bruno Wandt Sirdnaffe 56. 565

Meine Bleiche

wieber geöffnet. Griebr. Thiel Radf., Sleififtr. 7, an ber Ri bermalbitrage.

i Notizblocks Papierlager Koch. 537

1- u. Lir. Aleiderschrant, Krichenschrunt, Beit m. Ma-trate u. Keil 45 Mt., Näh-maich., Badew., Linderw., u. a. b. 3. vt. Echlegelmilch, Gneisenaustraße 15.

Große Gelegenheit. Gi. Mak.-Audericht. 180, Eba fel. 120, Bluichfehni. 45, Baltontisch, Ausbaum. 21sch 60, Kinden-Unter-icht. 50, Kindenseitell 25. Bretise mit Spiegel 180 e'ca ar Spica Austricht. 150, 6 Robritüble 240 M., 1 Trumcaulvicael 180 M.

Gelt. Gelegenheit

Frantpaar: Elea mob
Schlafsim. Drieb aus 2
Glenbeiten mit Bertente.

La Riebericht. Warchit.

Rochtschaft and Narta.

muf Bunich and Nartas.

Rebern febr bill. Seinn,
Bertramstraße 25
Ginninge Gelegenheit
Eine Chaifelongue, neu,

Gine Chaifelongue, neu, 1 eif Bett mit 3tl. Matrage, 40 ML, au verfaufen.

Mondorf, Blücherftr. 44. 1. Plaidi. m. 4 Bolfterft., ich. geichn., ev. m Tiich u. Dede, Rücheneint., Bafcht. m. M., Grühle, vollft. Bett 160, nufb. pel. Bett, hochb. m. Dede, 2 Riffen, Rleibericht., Kom., neuer Leiterw. billig gu verf. Beilftein, Herm.-6tr.17,2

Gofa Chaifelong., Tijch, 6 Stible, 1 Geffet, I Boifter-Garnit.

preisto, zu vert. M. Daß, Bismordt. 7, S. 1. Ocohe Gelegenheit!

Elegant. Diwan (Plūjd) 280 Mt., 3 Außb. Lide 60 und 70 Mt.

Ceipp, Bertramftr. 25. Rucheneinr'cht. u. Bertifd Mig abgugeben. Mehnert, Gobenitrafte 7, Oth. 1, . u. 2tur. Rleiberffrante billig abstacben. Mehnert, Mabenftrafe 7. Oth. 1 L

Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier. Trauer-Stoffe. vom einfachsten

bis zum allerfeinsten Genre, K91

. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39/41 1- u. Liftr. Giofdrant billig abzugeben Sellmund-frage 17. B. r.

Itur. Gibidrant, tiir. Gisichrant, wie neu. Mahagonir Tisch 67 × 117, mit 2 Schubt., ovaler Rugh Tisch, poliert, firicht, mod. poliert. Schreit-Bult, 2 Leberstübe ausgest. Huchs mit gepost Unter ap, ichwer. eich. stäm Tisch mit reicht. Schniperei, alles gut erhalt, b Usa zu vert. Beier, Dermannstraße 17. 3.

6 Rours. vol. Sertisc m.

6 Rogrit. pol. Bertifo m. Spieg. Sangem., Matr. gu ot. Safelau, Bellripftr. 48, 1. Glea Benetian Lüfter, Offamm., elefte., abgugeb.

Burgitrafe 4. Fahrrab in. Gummibereif. 11. Kahrrab in. Gummibereif. 12. Kahrrab in. Gummibereif. 12. Kahrrab in. Gummibereif. 13. Kahrrab in. Gummibereif. 14. Mar. Bertaller in. 124, M. 3. Ghlegelflaiden,

braun u. grün, auch fo ten-weise zu bert. G. Cipper, Cranienstr. 23, Tel. 3471

Coldene S.-Uhr event. auch mit Kette, zu faufen gesucht. Maffeur Fr. Ottum, Scienenftr. 15, 3. Alavier

gesucht. Echmit, Rheinstraße 52, B.

hohe Bezahlung. Raufe in jebem Buftanb bef.

Matragen in Rogh., Bolle u. Geegras, ane Möbel u. Betten

und gange Ginrichtungen. Eva Kannenberg, Bohnung helenenftr. 16. Telephon 3129. Man achte genau auf Nr. 16.

herren- und Damenrad mit ob. ohne Gummi, eleftr.

gu faufen gefucht Abler-itrake 3 R Graubner.

Gebr. Möbel für 3 gimmer und Rüche und 1 Rlavier zu tauf, gef. Schriftl. Angebote an Frau heinel, hirichgraben 9.

1. u. 2tür. Rleider. Bafde- und Buderidrant g fucht. Beter, hermann-ftrage 17, 3.

Strümpfe: Abfall, gerriffen u. gerfreffen sowie Sasenfelle 1. g. hob. Breifen &. Cipper, Oranienftrage 23. Zel. 3171.

Ein tüchtiger Ingenieur

fucht gur Inbetriebiebung feiner Eifengießerei und Maschinenfabrit, Rabe Bies babens, einen erfahrenen Raufmann mit ca. 50 000 Mart Einla e tatig au be-teiligen. Geft. Di, unter 29. 841 a. b. Tagbt.-Bert.

Bäderei!

Für Umwandlung in Nähr-mittel - Betrieb (Bwirbad, Kels ufw.) wird tücht, fapi-talfräftiger Fachmann, ber in afint. Betrieben tatig war, als Trilbater gejucht. unt. Ar. 628 an die Ann.-Exped. D Gieß, Biesbaden. Zuverlässige Fran over Räden gesucht Kaler-Friedrich-Ring 22, 2 rechts.

Berloren

Dienstag abend ein feiben, Beutel, enth. Bag, Theater-Rurhaustorte, Ed üffel u. Bortemonnaie m. Inhalt. Abzugeben geg. Belohnung Beiterwaibste. 4, 2 L.

Der Mann welch, gestern mittag 3/,1 Uhr Ede Robers u. Ablerftrage bie blane Seide aufgehoben hat, wird gebeten dieselbe Röberftraße 8, Bart., gegen Belohnung abzugeben.

Mittwoch w. Aragen berl. v. Blatter Str. b. Echlofplag. Abgug. Blatter Etr. 32, Bart. Sachen, wie Drabt, ffa lung., Bott logen jehm. Kanarien-Rohr u. Bernen, auch Biebe. Stärke zu taufen gesucht Bieichfte. 13. Tel. 1593.

Entflogen jehm. Kanarien-vogel. Gegen gute Bo-lohnung abzugeben Reugasse 14, 1. Reugaife 14, 1.

heute nachmittag entichlief fanft nach langem Krantenlager unfere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grofmutter, Frau

# Wilhelmine Hellwig

Mitme

in faft bollenbetem 79. Bebensiahre.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiedbaben, ben 16. Mai 1919.

Die Beerbigung finbet in ber Stille flatt.

### Dantjagung.

Sage allen, bie an bem Sinicheiben meines geliebten Gatten fo innigen Anteil nahmen, recht herglichen Dant.

Thereje Beeh, geb. Moog.

Birdbaben, ben 17. Mai 1919.

Allen benen, welche bei bem Beimgang meines lieben Mannes, unferes guten Baters fo innigen Anteil nahmen, fagen wir auf biefem Bege unferen berglichen Dant, insbesonbere bem Biesbadener Quartett-Berein für bie feierlichen Grabgefänge.

> Die trauernben Sinterbliebenen : Frau Apollina Rlein, geb. Rlein nebit Rindern.

Wiesbaden, Coulinftrage 3.



Wiesbadener

Männergesangverein E.V. Unser für Montag, den 19. Mal,

Vereins-Konzer

muß eingetretener Umstände wegen auf Mittwoch, den 21. Mai, abends 7½, Uhr, verlegt werden. Dasselbe findet im großen Saale der Casino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22, statt.

Unsere Sanger wollen morgen Sonntag, den 18. Mai, vormittags 101/, Uhr, voilzühiig zur Hauptprobe daselbst erscheinen.

Veranstaltung ist genehmigt! Der Vorstand.

Freireligiöse Erbauung.
Conntag, ben 18. Mai, früh 10 Uhr, spricht herr Prediger Tschiem im Bürgersaal bes Rathauses über bas Thema: "Die Meligion der beutschen Tenter und Ochter." — Lied 322, B. 1, 3, 4.
Ter Acttestenrat der beutschfath. (steireligibsen) Gemeinde.

Nortrag

Conning und Mittwoch 8 Uhr, im Bortragsfoal "Am Raifer-Friedrich-Bad 6" (Aufgang Ablerftraße):

Das große Weltgericht Gottes am jüngften Tage.

Kirchgasse 76.

Angenehmes schönes Gartenlokal. Gut gepflegte, nur erstklassige Biere. Einziger am Platz. Bester u. billigster Ausschankwein aus eigener Kelterei,
<sup>2</sup>/<sub>10</sub>-Glas Mk. 1.50.

Täglich frischer Spargel mit Zutaten.

Hans Urmes.

Bismarckring 16. Bringe meinen schönen schattigen Garten in empfehlende Erinnerung. Morgen Sonntag von 6 Uhr ab: Lammbraten mit Salat, prima Würstehen mit Spargel oder Salat.

prima Würstenen mit Spa. 2.50.

Mittagstisch Mk. 2.50.

Gut gepflegte Biere: Frankf. Henrich, Dortmunder
Union u. Kulmbacher Aktien. 1917er Ausschankwein.
Chr. Wolfert.

Raffee Restaurant "Drei Hasen" Balbftrage 43.

Smpfehle prima buntles Bier, Aus chantwein. Bel laffee, Tee, Torten, belegte Brobe ufiv. Bereinefalden. Econe Regelbahu. 3. Waltrabenfiein.

Restauration "Stadt Wiesbaden Schierstein.

Empfehle taglich meine brima Badfifc, reinen Bohnen - Raffee, Torten nub Ruchen, fowie talte unb warme Epcijen, pr. Weine, ff. Bier aus ber Brauerei Benninger Grantfurt a. IR.

Dochachtungsvoll ergebenft B. Küstermann.

# Kraffnahrung

old oldli Stärkungs-Mittel, in welchem die 3 Nahrstoffgruppen Eiweiss, Fett und Kohlenhydrate in wohlschmeckender Form enthalten sind.

Bio-Stahl ist kein chemisches Kunst-natürliche Kraftnahrung.

Bio - Stahl enthalt kein Eisen.

Bio-Stahl gibt ein vorzügliches Preis 2.50 Mk. f. 250 gr.

Hauptniederlage: Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11. Telephon 29.

### Ronjerven!

für Fleifch- und Burfitonferven bin ftanbiger Abnehmer. Offerten erteten an Robert Wolff, hochheim a. M.

Gartengeräte • Orahtgeflecht Stacheldraht - Sindedraht empfiehlt billigst

A. Baer & Co., Wellritzstr. 51 Eisenhandlung, Haus- u. Küchengeräte

Sonntag, den 18. Mai 1919, abends 8% Uhr. Festsaal der Turngesellschaft, Schwalbacher Straße 8:

# Sedister

Friedfeldt Jacoby Rother Schützendorf (Gesang). (Dichtungen). (Klavier). (Gesang).

Voliständig neues Programm.

Eintrittskarten zu volkstümlichen Preisen zu haben ab heute bei : Born & Schottenfels; Reiseburo L. Engel, Wilhelmstraße; Pranz Schellenberg, Kirchgasse; A. Stöppler, Rheinstraße; sowie Sonniag vormittags von 11—1 Uhr und abends ab 7 Uhr an der Kasse der Turngesellschaft, Schwalbacher Str. 8.

# Trocadero

im früheren Hotel Frankfurter Hof Webergasse 37.

Elegante Weinstuben.

Erstklassige Küche.

Gutgepflegte Weine,

as 7 Uhr abends:

Casella-Konzerte.

Sonn- u. Feiertags mittags at 121/2-2 Uhr: Tischkonzert.

### Schinken mit Spargel

schmeckt sehr gut, ist aber rar und teuer, sodaß sich dieses nicht viele leisten können.

- Dagegen -

# schmecki ausgezeichnet und ist billig,

da sowohl für Seefische als auch Spargel :: die Preise bedeutend gesunken sind. ::

Seefische sind jetzt täglich frisch in allen hiesigen Fischgeschäften zu haben.

# Karl Hoch

Dotzheimer Straße 109 Telephon 2372

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen und Kohlensäure

Fabrik alkoholfreier Getränke

Mod. Spül- u. Füllanlagen Größte Leistungsfähigkeit

5. Harms, Chuhmachermeister Spiegelgaffe 1.

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommer-sprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammetweich. 600

Himbeersaft

mit Zuder.

Germania-Drogerie

Mheinitrage 67.

dele u. Fette

Majdinendle, Antoot, toufin. Bett, Bentrifugendt, Batentachiendt,

Batentachienol,
Ia Raubbindended
Fußbodentack,
Erifarden,
Eifen-Anftrichfarden,
Lederol, Lederfett,
Bagenfett,
Onfo u. heilfalbe,
In Friedende
Rarbolineum,
In Clafertitt,
alles in br. Cualit.

alles in pr. Cnalit. R. Klapper

Chem. Brobu'te, Die u. Bette en gro

Ефатифотррт. 94.

Zeleph. 3749

Alleinverkauf: Schüfzenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Feuer-, Einhr.-Diebstahl- u. Wasserleitungssch.-Vers. Haupt-Agentur:

Karl Nicodamus, Adelfsallee 28, 8-12 u. 2-6 Uhr.

Am Sonntag, ben 18 Mai, find von 1 Uhr nachm. ab nur folgende Wiesbadener Nothelen ge-öffnet: Bismard-Apothele, Dismardring 215, Durch-straße 20, Bertverd-Anothele, Abennit. 45, u. Bilbelnis. Apothele, Luisenitraße 4. Diete Apothelen versehen auch den Apothelen-Rachtbienit vom 18. Mai dis ein-ichließt. 24. Mai von abds. 7 bis morgens 8 liht. 5

Korsetten.

Aus zugegebenen Stoffen fertige alle Arten Korsetten mit prima Zutaten (Friedensware) im eigenen Atelier.

Carl Goldstein,

Weberrasse 18.

### Gartenbesitzerl

Schützt eure Umzaunungen mit

"Sedrapix"

Zu erhalten in den Lack- u. Farbenhandlungen oder unmittelbar von Teerprodukten-Fabrik Biebrich Biebrich a. Rh.



Altes Gold u. Silber

fowie gebrauchte Ahren tauft und taufcht

M. Seine, Uhrmacher Bie baben, Wellrisftrage 1.

Tannenbretter, Latten, Stangen, Buchenschnittmaterial und Partettböden

liefert 2B. Gail Bwe., Baro Biesbaben. Telephon Rr. 84.

Buchenholz, prima Qualitat, ofenfertig 5.75 geschnitten u gespalten . . . p. Ztr. x 5.75 Eichenholz, gut trocken, in nur bester 5.75 Qual., ofenfertig geschn. u. gesp., p. Ztr. x 5.75 frei Haus. — Die Preise verstehen sich bei Abnahme von mindestens 10 Ztr. — Bei Bezug ab Lager ermäßigt sich der Preis um 50 Pfg. je Ztr.

Heinr. Fries & Co. Holzhandlung

Am Güterbahnhof "West". — Tel. 168.

Spar-, Koch-, Back- und Bratapparat

kocht, bratet und backt ohne Feuer und ohne Aufsicht.

Kein Anbrennen! Kein Überkochen! Seit Jahren glanzend bewahrt, Große Ersparnis an Zeit und Feuer.

623 Alleinverkauf bei

ung Kirchgasse 47.

Telephon 213 Magazin für Haus und Küche.

A. Seifenpulver gegen Mai- und Juni-Marken.

Feinseifen, Kernseifan. Markenfreies Waschpulver lose und in Paketen, Parkettwachs, Saimlak, Salzsäure, Bleichsoda. Seifenfabrik Gustav Erkel,

Langgasse 17. Tel. 91.

### Fußbodenlacke Gartenmöbel-Lacke

in nur guten Qualitäten empfehlen Aug. Rörig & Co.,

Lack-, Farben- u. Kitt-Fabrik. Detail- und Engros-Verkauf : Marktstraße 6. — Fabrik und Leger : Westendstraße 7. — Erstes Spezial - Geschäft am Platze.

findet in meiner Billale wieder täglich ftatt.

Prima Ceber- u. Blutwurft 2 Mt.